



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 52
Signatur: Cent. VI, 52

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

andē mol wie wol d̄ ist das dich die arbeit
 abzihe ist von den geistliche it ein wenig
 doch so wirstu dor noch zu d' selbe mer ver-
 mūgliche du host obē gehört wie man mit
 den begerūg nit mag vber sich steigē vnd
 dor vmb so muß man vberwinden mit der
 hant arbeit vñ also so dienet das leiplich de
 geistliche. zu dem dritte dem hertz ist gar vn-
 stet vñ hm vñ her sich bewegē sam ein schiff
 lein auf dem mer vnd dor vmb so spricht
 Cassian so sol dem hertz sein sam ein anker
 am schiff do durch du dich festigē solt das
 du nit ertrinkē seist das ist mit der hant ar-
 beit. zu dem vierde mol it wē der pof vemb
 findet vil mer gewmes mit seine betorūg
 in einem müßigen mensche den in einem ar-
 beitsame wē also spreche die heilige d̄ ein
 arbeitamer mensoh hot neir eine pōßen
 geist so hot der in ansicht so ein müßig' der
 vnzal hat. zum funften so merck d̄ dich die
 wunderlich arbeit mangveltiglich v̄mant
 auf zu steigē zum erste wirstu durch die
 arbeit ingedenk d̄ stat dor auf du gefallen
 pist in die dich den got geschopft hot wan
 do wastu in gangen r̄w on arbeit vñ wie wol
 d̄ was d̄ adam i d̄ paradif wart gefest
 d̄ er das solt arbeitē als dan die geschrift
 das sagt doch so geschah d̄ on müdikeit mit
 dem höchste lust wan er was merke in dē
 vnter dingē die almachtikeit weißheit